

## **WERKSTÄTTEN AM SAMSTAG, 18. November 2017, 11 bis 13 Uhr**

### **W 1: Kleinkind Sein Heute- Bedürfnisse von Kindern unter drei Jahren**

**Silvia Leippert-Thomas**, Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.

In diesem Workshop werden wir uns mit der frühen Kindheit auseinandersetzen. Was brauchen Kinder unter drei Jahren? Wie gelingt es uns Erwachsenen die Bedürfnisse der Kinder zu sehen und zu verstehen? Welche Handlungsfelder eröffnen sich für die Bezugspersonen in Kindergruppen?

### **W 2: Marte Meo – ein Blick auf Entwicklung**

**Ellen Noetzel**, Dachverband der Kleinen Freien Kita-Träger Tübingen e.V.

Qualität in Kitas definiert sich nicht nur über Räume, Ausstattung, Berufsabschlüsse. Die Interaktionen zwischen den Akteuren der Kita sind das Wesentliche. Mit dem bewussten Anwenden von Marte Meo Elementen gelingen Interaktionen auf einem hohen Qualitätsniveau. Das ist die Ausgangsbasis, damit sich „kleine und große“ Menschen, mit Lust und Freude weiterentwickeln können.

### **W 3: Bunt wie das Leben?! Vielfalt und Toleranz in der Pädagogik**

**Ute Dalluhn und Sebastian Dymala**, Kinderladen-Initiative Hannover e.V.

Vielfalt und Toleranz sind Qualitätsbausteine in der Pädagogik. Spiegeln sich die kunterbunten Lebensformen unserer Gesellschaft auch in unseren Elterninitiativen wieder? Gemeinsam finden wir raus, wie es gelingen kann!

### **W 4: Spielend lernen- wie lernen Kinder und wie können Erwachsene sie dabei begleiten?**

**Christiane Stein**, SOKE Selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen e.V. Nürnberg

Im Workshop wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen: Wie lernen Kinder und wie können wir Erwachsene sie dabei begleiten? Des Weiteren wollen wir gemeinsam herausfinden, welche Bedeutung das Spiel und die Motivation der Kinder hierbei hat.

**Kind sein heute-**

**Bedürfnisse von Kindern & Familien und der Beitrag der Elterninitiativen**

**WERKSTÄTTEN AM SAMSTAG, 18. November 2017, 11 bis 13 Uhr**

**W 5: Kinderschutz in Elterninitiativen - (k)ein Thema?**

**Nicole Wessling**, Klein Kinder Tagesstätten München e.V.

Bedürfnisse von Kindern und Familien wandeln sich. In Zeiten, da immer mehr Kinder lange in Institutionen betreut sind und dort wichtige Entwicklungsschritte machen, ist das Wohl des Kindes und die Prävention vor Kindeswohlgefährdung stark in den Fokus gerückt und betrifft auch Elterninitiativen. Doch was bedeutet Kinderschutz heute? Wie erkennt man die Gefährdung des Kindeswohls und wie kann man Kinder schützen und stärken? Leitend ist dabei die Überzeugung, dass die Stärkung der Kinder im Kleinen beginnt und die Haltung und Reflexion der eigenen Einstellung am Anfang steht.

**W 6: Vorstand sein heute- Motivation, Methoden und gute Praxis**

**Beate Heeg**, Eltern helfen Eltern e.V. Münster, **Roland Kern**, DAKs e.V. Berlin

Neben den Fragen nach der eigenen Motivation, ein Vorstandsamt zu übernehmen und den Erwartungen von anderen (Team, Eltern und Dritten) werden im gemeinsamen Austausch Aufgaben gesammelt und Methoden der Zusammenarbeit reflektiert.

**W 7: Lläuft 's noch oder beteiligt ihr schon?**

**Frauke Klindt-Krause und Heike Petzold**, Kinderladen-Initiative Hannover e.V.

Was bedeutet Beteiligung von Kindern und was macht sie mit der Macht der Erwachsenen? In dem Workshop möchten wir uns mit der Frage beschäftigen, wie eine gute Partizipationskultur in den Einrichtungen aussehen kann, um Kinder an dieser Stelle ernst zu nehmen und es den Erwachsenen gelingt, Entscheidungen mit ihnen und nicht für sie zu treffen.